

dpa vertieft Europa-Berichterstattung mit neuem EU-Informationsdienst

Die dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH startet im Oktober den Aufbau eines neuen EU-Informationsdienstes. Der Dienst mit dem Namen „dpa Insight EU“ soll die bisherige Medienberichterstattung für Entscheider in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft vertiefen, zeitsparend und zielführend aufbereiten und somit EU-Politik und ihren Hintergrund klar und verständlich aufbereiten.

dpa trägt damit einer wachsenden Nachfrage aus Politik und Wirtschaft Rechnung, Chancen und Herausforderungen politischen Maßnahmen der EU früher zu erkennen und aufzubereiten. Eine solche Früherkennung entscheidet nicht selten über den Erfolg von Unternehmen, ja ganzer Branchen. Sie ist aber auch notwendig, um eine solide Grundlage für Debatten und Entscheidungen politischer Parteien zu liefern und die Kenntnisse der Gesellschaft über EU-Politik zu verbessern.

Das neue Angebot richtet sich zunächst an Entscheider in Unternehmen, an Parlamentarier aller Ebenen, Interessensvertreter z.B. in Verbänden sowie Kommunen. Ihnen bietet dpa mit „Insight EU“ künftig ein zuverlässiges Frühwarnsystem für Probleme und Kontroversen im Umfeld internationaler, europäischer und nationaler Politik, eine qualifizierte und neutrale Darstellung dieser Themen sowie eine vertiefte Recherche zu kritischen Fragen und Positionen der Beteiligten.

„dpa Insight EU“ wird von einem neuen, zusätzlichen Team in Brüssel produziert werden. Die Projektleitung übernimmt Joachim Weidemann, zuletzt Gründer und Geschäftsführer des EU-Portals EurActiv.de, das zum europäischen Portalnetzwerk Euractiv gehört. Weidemann begann seine journalistische Laufbahn als Redakteur bei der Mainzer Allgemeinen Zeitung. Er berichtete als Osteuropa-Korrespondent mit Sitz in Kiew und später Prag für das Handelsblatt, die Neue Zürcher Zeitung und den Tagesspiegel. Von 2002 bis 2006 leitete er die Georg von Holtzbrinck-Schule für Wirtschaftsjournalisten. Dann wechselte er als Verlagsleiter für Mittel- und Osteuropa ins Management der Verlagsgruppe Handelsblatt. Seit 2008 berät er mit seiner Firma Comecon Media GmbH und als Partner von Bartholomäus & Cie führende Medienhäuser in Deutschland und Europa bei der Entwicklung ihrer digitalen Medien-Portfolios.

„Ich freue mich sehr, dass wir in Joachim Weidemann einen ausgewiesenen Kenner der EU-Thematik für unser neues Projekt gewinnen konnten“, erklärte dpa-Geschäftsführer Michael Segbers. „Das neue Angebot bietet unseren Kunden aus Wirtschaft und Politik zusätzliche entscheidungsrelevante Informationen und ergänzt damit ideal unsere sogenannten Select-Dienste. dpa Insight EU ist ein neues Geschäftsfeld, auf dem wir unsere Kernkompetenzen ausspielen können: die zuverlässige Beschaffung und fachlich qualifizierte Bewertung von Informationen sowie eine auf den jeweiligen individuellen Bedarf abgestimmte Steuerung des Informationsflusses.“ Der neue EU-Informationsdienst wird ab Januar 2012 verfügbar sein.

Die dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH ist der unabhängige Dienstleister für multimediale Inhalte. Die Nachrichtenagentur versorgt als Marktführer in Deutschland tagesaktuelle Medien aus dem In- und Ausland. Ein weltumspannendes Netz von Redakteuren und Reportern garantiert die eigene Nachrichtenbeschaffung nach im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unparteiisch und unabhängig von Weltanschauungsfragen, Wirtschafts- und Finanzgruppen oder Regierungen. dpa arbeitet über alle Mediengrenzen hinweg, rund um die Uhr. Auf diese Qualität verlassen sich Printmedien, Rundfunksender, Online- und Mobilfunkanbieter sowie andere Unternehmenskunden in mehr als 100 Ländern.

Pressekontakt:
dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Christian Röwekamp
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 30 - 2852 31103